

Tauschen statt Kaufen: Große Pflanzenbörse in Bottrop!

Erleben Sie die Pflanzen- und Saatgut-Tauschbörse am 3. Mai 2025 im Bürgerhaus Batenbrock, Bottrop. Eintritt frei!



Am 3. Mai 2025 findet im Bürgerhaus Batenbrock in Bottrop die nächste **Samen- und Pflanzentauschbörse** statt, ein Ereignis, das Gartenfreunden, Hobbygärtnern und Naturliebhabern die Gelegenheit bieten soll, wertvolle Erfahrungen auszutauschen. Unter dem Motto "Tauschen statt kaufen" lädt die Veranstaltung von 14 bis 17 Uhr zum Austausch von selbst gesammelten oder überschüssigen Ablegern und Saatgut ein.

Die Tauschbörse wird von dem Netzwerk Blühende Landschaft Bottrop-Gladbeck organisiert und verfolgt das Ziel, die Freude am Gärtnern zu teilen sowie den Erhalt regionaler und samenfester Sorten zu fördern. Teilnehmer sind herzlich willkommen, auch wenn sie kein Tauschmaterial mitbringen können. Bei Kaffee und Kuchen wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, sich über alte Sorten, Anbaumethoden und Artenvielfalt auszutauschen.

Biodiversität und Wissensaustausch

Tauschbörsen wie diese fördern nicht nur die Biodiversität, wie samen.de berichtet, sondern stärken auch lokale Gemeinschaften. Indem Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber ihr Wissen teilen, tragen sie zur Bewahrung genetischer Vielfalt bei und verbreiten alte, regional angepasste Sorten, die im Handel häufig nicht erhältlich sind. Die Möglichkeit, auf seltene Varietäten zuzugreifen, ist ein weiterer Vorteil dieser Treffen.

Die Organisation einer erfolgreichen Tauschbörse erfordert sorgfältige Planung. Ein geeigneter Ort, klare Beschriftungen der Tische und eine kontrollierte Saatgutannahme sind ausschlaggebend. Experten sollten das Saatgut begutachten, um sicherzustellen, dass es von hoher Qualität ist. Dabei spielen korrekte Beschriftungen, Sauberkeit und die Vermeidung von Schimmel oder Schädlingsbefall eine zentrale Rolle. Ein faires Tauschsystem, möglicherweise in Form eines Punktesystems oder eines 1:1 Tausches, fördert die Beteiligung der Teilnehmer.

Der Einfluss der Artenvielfalt

In Anbetracht der Tatsache, dass die Artenvielfalt und die Biodiversität in Deutschland bedroht sind, wie **plantura.garden** hervorhebt, sind solche Initiativen von großer Bedeutung. Gärten können einen entscheidenden Beitrag zu den Biodiversitätszielen leisten, indem sie Lebensräume für zahlreiche Arten schaffen. Selbst kleine Gartenflächen können zur Erhaltung von Lebewesen beitragen.

Darüber hinaus betonen Experten, dass der Verzicht auf Monokulturen im Garten und die Verwendung heimischer Pflanzen nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ökologisch sinnvoll sind. Strukturiert angelegte Gärten bieten ein ideales Biotop für Insekten und andere Nützlinge und machen sie widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen.

Die Samen- und Pflanzentauschbörse in Bottrop ist somit nicht nur ein Ort des Austausches, sondern auch ein Schritt in die richtige Richtung zur Förderung der Biodiversität und des nachhaltigen Gärtnerns. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich für einen gemeinsamen Dialog und die Pflege unserer Gartenkultur interessiert, sollte sich diesen Termin im Kalender vormerken.

Details	
Quellen	 neue-gladbecker-zeitung.de
	• samen.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net